

Stapburg 24/2. 99.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Verbindlichen Dank für Ihre freundlichen Sendungen, deren
Letzte vom 24. d. M. gestern eingetroffen ist. Das Ekkehard-Material
wurde ich mir während der Ferien ansehen; wiewohl keine weiteren
Collationen erforderlich sind, wird die Ausgabe an sich nicht
viel Zeit erfordern. Aber das Problem des Lambdigen Ms. macht
mich noch Schwierigkeiten; es ist zu bedauerlich, daß man
den Codex nicht mit dem Jencarus Autographen vergleichen
kann.

Sie Nachrichten stellen wir im Laufe dieser Woche zusam-
men; Zimmer hat einige Beiträge geschickt; von Holder-Egger
und Winterfeld erhalten wir sie wohl in diesen Tagen.

Reifend sende ich zunächst Quittungen über den
Reß meines Credits, um dessen Überweisung ich Sie wohl er-
suchen darf. Wir werden mit dem Drucke der D.D. Kaiserichen
und Mediceen zwar nicht bei Asten, aber doch bei frem-
der Herbst fertig und so lange wird Bloch auch noch im Ver-
band der ^{Gleichen} Abtheilung. Dann wird Holtzmann an Bloch